

Digitale Bildung als Schlüssel

Wohnzimmengespräche widmen sich Computer, Smartphone & Co.

Königsborn. Die fortschreitende Digitalisierung ist in aller Munde. Ob in der Arbeitswelt oder im privaten Alltag: Sie verändert unser Leben wie kaum eine andere technisch-gesellschaftliche Entwicklung zuvor. In der Reihe „Wohnzimmengespräche“ geht es am Donnerstag, den 1. Februar von 18:00 bis 20:00 Uhr, um Medienerziehung im Kindergarten, Schule und Alltag. Ort der Veranstaltung ist das evangelische Gemeindehaus „Brücke“, Berliner Allee 16. Moderator und Quartiersmanager Liberto Balaguer: „Auf die Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt muss auch unser Bildungssystem reagieren. „Medienkompetenz“ ist dabei ein Schlüsselbegriff den wir uns an diesem Abend aus verschiedenen Perspektiven nähern möchten.“ Gesprächspartner sind: Andreas Barre, Leiter des Studienbereiches EDV und Informationstechnologie an der VHS Unna, Fröndenberg, Holzwickede, Matthias Rügge, Mitarbeiter der AWO Kita / Familienzentrum Rasselbande in der Kreisstadt Unna und Hans Ruthmann, Schulleiter der Werner-von-Siemens-Gesamtschule der Kreisstadt Unna. Die Besucher erwartet eine Wohnzimmerkulisse mit Perserteppich, Stehlampe, Couchtisch und Sesseln, in der auch Fragen aus dem Publikum erlaubt sind. Balaguer: „Wir gehen natürlich auch auf Entwicklungen in Unna ein. Dabei haben wir eine große Neugier für neue Ansätze und Konzepte, verlieren aber auch nicht den kritischen Blick für Hindernisse und Vorbehalte.“

Der Abend möchte dazu anregen, digitale Bildung und die Zukunft des Lernens aktiv mitzugestalten. Für die musikalische Begleitung sorgt Conny Resch, von der Freien Musikschule Unna. Passend zum Thema wird der Musiker nur elektronische Instrumente spielen. Der Eintritt ist frei, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Weitere Infos:
Quartiersbüro Königsborn,
Tel. 02303 – 7732533
www.qm-koenigsborn.de

Pressekontakt:

Liberto Balaguer
Quartiersbüro
Berliner Allee 28a

59425 Unna

Tel.: 02303- 7732533
Mobil: 0179 / 39 62 582
liberto.balaguer@plan-lokal.de

Das Projekt wird gefördert durch:

